

## **Ausländer raus**

■■■■ 12. Februar, "Antirassistische Initiative e.V.":

Die Zahl der Flüchtlinge, die in der Bundesrepublik Asyl beantragten, war 2003 mit 50.564 die niedrigste seit 1984. Zugleich ist die Anerkennungsquote für politisches Asyl von 1,6 Prozent die niedrigste denn je. Das "kleine Asyl" (Abschiebeschutz aus politischen oder humanitären Gründen) erhielten nur noch 1,7 Prozent der Antragsteller. Diese "erfreuliche Entwicklung" (Bundesinnenminister Schily) ist das Ergebnis der immer restriktiver umgesetzten Asylgesetze zum einen und der geschlossenen Grenzen des Landes zum anderen. Die Dokumentation umfaßt den Zeitraum vom 1.1.1993 bis 31.12.2003:

145 Flüchtlinge starben auf dem Wege in die Bundesrepublik Deutschland oder an den Grenzen, davon allein 113 an den deutschen Ostgrenzen. 398 Flüchtlinge erlitten beim Grenzübertritt Verletzungen, davon 236 an den deutschen Ostgrenzen. 121 Flüchtlinge töteten sich angesichts ihrer drohenden Abschiebung oder starben bei dem Versuch, vor der Abschiebung zu fliehen. 493 Flüchtlinge haben sich aus Angst vor der Abschiebung oder aus Protest gegen die drohende Abschiebung (Risiko-Hungerstreiks) selbst verletzt oder versuchten, sich umzubringen. Fünf Flüchtlinge starben während der Abschiebung und 234 Flüchtlinge wurden durch Zwangsmaßnahmen oder Mißhandlungen während der Abschiebung verletzt. 21 Flüchtlinge kamen nach der Abschiebung in ihrem Herkunftsland zu Tode und mindestens 361 Flüchtlinge wurden im Herkunftsland von Polizei oder Militär mißhandelt und gefoltert, 57 Flüchtlinge verschwanden nach der Abschiebung spurlos. Zehn Flüchtlinge starben bei abschiebe-unabhängigen Polizeimaßnahmen, 309 wurden durch Polizei oder Bewachungspersonal verletzt. 66 Menschen starben bei Bränden oder Anschlägen auf Flüchtlingsunterkünfte, 636 Flüchtlinge wurden z.T. erheblich verletzt, zwölf Menschen starben durch rassistische Angriffe auf der Straße.

Durch staatliche Maßnahmen der BRD kamen 302 Flüchtlinge ums Leben - durch rassistische Übergriffe starben 78 Flüchtlinge.